

# Umfrage

Gerold Ebenbichler

Präsident des Berufsverbandes Österreichischer Fachärzte für Physikalische Medizin und Rehabilitation

**Der Vorstand der BÖPMR ist bemüht, seine zukünftigen Tätigkeitsschwerpunkte möglichst auf die Interessen seiner Mitglieder und aller Fachärzte für PMR abzustimmen. Wir bitten Sie daher, ungeachtet dessen ob sie Mitglied des BÖPMR sind, die folgenden Fragen zu beantworten und spätestens bis Ende September 2008 anonym an den BÖPMR entweder zu faxen (Fax: +43 1 408 6656) oder (Postfach 151, 1081 Wien) zu senden.**

**Bitte kreuzen Sie die zutreffende „Zahl“ an bzw. teilen Sie uns kurz Ihre Meinung mit !**

Sind Sie mit dem Weißbuch für Physikalische Medizin und Rehabilitation vertraut?  
Die deutschsprachige Übersetzung wurde erstmals im Februar 1994 in der ÖZPM, und die Neufassung im August 2006 in der Zeitschrift Physikalische Medizin Rehabilitationsmedizin Kurortmedizin publiziert.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ja		eher ja		unentschieden			eher nein		nein	

Sind Sie mit dem Rahmenwerk und dem Wesen der ICF Klassifizierung vertraut?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ja		eher ja		unentschieden			eher nein		nein	

Das Selbstbild des Facharztes für PMR hat sich vom Spezialisten für physikalisch medizinische Diagnostik und physikalische Behandlungsmethoden hin zu einem Facharzt für die Diagnostik und die Behandlung der beeinträchtigten funktionalen Gesundheit entwickelt.

Sind Sie der Meinung, dass die österreichischen Fachärzte für PM&R derzeit voll kompetent sind, die notwendigen Aufgaben im Bereiche des Managements von Gesundheitsstörungen eines Patienten umfassend abzudecken?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ja		eher ja		unentschieden			eher nein		nein	

Derzeit werden von Fachärzten für Physikalische Medizin und Rehabilitation unterschiedliche Zukunftsperspektiven genannt. Diese reichen von einem Facharzt für Physiotherapie über den Facharzt für Muskel, Neur-Ortho-Rheumatologie bis zum Facharzt für Rehabilitationsmedizin. Würden Sie in der Erarbeitung von Zukunftsperspektiven für unser Fach im Rahmen einer Teilnahme an einer zweitägigen Tagung mitarbeiten wollen?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ja		eher ja		unentschieden			eher nein		nein	

In Österreich besteht ein Bedarf an Frührehabilitations- und Remobilisationsabteilungen in Akutkrankenhäusern. Zukünftig wird auch das Recht auf ambulante Rehabilitation von den Patienten eingefordert werden. Abteilungen für PMR könnten mit Bettenstationen sowie tagesklinischen Rehabilitationseinrichtungen diese Aufgabe in der Patientenversorgung wahrnehmen. Diese Aufgabe wäre zwar mit einer Kompetenzaufwertung des Facharztes für PMR verbunden, würde aber auch gleichzeitig einen vermehrten persönlichen Aufwand bedeuten (Nachtdienste, Erweiterung von FA Kompetenzen).

Wären Sie bereit sich diesen Anforderungen zu stellen und diese Bemühungen aktiv mit zu tragen?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ja		eher ja		unentschieden			eher nein		nein	

Es werden verschiedene Aus-, Fort- und Weiterbildungen im Bereich der PMR angeboten. Die Fort- und Weiterbildung wurde von der ÖÄK als Verpflichtung festgelegt. Trotzdem werden einige PMR spezifische Fort- und Weiterbildungs-Veranstaltungen nicht gut besucht. Sind Sie der Meinung, dass das derzeitige Fort- und Weiterbildungsangebot für den FA für PMR und alle angehenden FA bedarfsorientiert und ausreichend ist?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ja		eher ja		unentschieden			eher nein		nein	

Derzeit gibt es etwa 260 Fachärzte für PMR. Nur ein kleiner Teil dieser FA ist ausschließlich im Niedergelassenenbereich existenzfähig. Eine optimale PMR Versorgung durch den Facharzt für Physikalische Medizin kommt mit dem bevorstehenden Umbau des Gesundheitssystem zunehmend unter Druck. Die Durchführung und die Abrechenbarkeit von physikalischen Therapien ist nicht auf das Fachgebiet der PMR beschränkt.

Soll sich der BÖPMR zukünftig vor allem dafür einsetzen, dass die diagnostischen Leistungen zur Abklärung funktionaler Gesundheitsstörungen durch den Facharzt und das Behandlungsmanagement (Verordnung und Durchführung des Behandlungsprogramms und Beurteilung des Therapieerfolgs) besser als bisher abgerechnet werden können?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ja		eher ja		unentschieden			eher nein		nein	

Im welchen der folgenden Bereiche sind als Facharzt (angehender Facharzt) für PMR tätig?

- Angestellter Facharzt, Vorstand einer Abteilung
- Angestellter Facharzt, nachgeordnet
- In Ausbildung
- Niedergelassener Facharzt mit Kassenvertrag
- Inhaber einer privaten Krankenanstalt in der Betriebsform eines selbständigen Ambulatoriums für physikalische Therapie (Institut)
- angestellter Facharzt in einer privaten Krankenanstalt in der Betriebsform eines selbständigen Ambulatoriums für physikalische Therapie
- Niedergelassener Facharzt ohne Kassenvertrag
- Vertrete gelegentlich in einer Facharztordination /Institut
- Freelancer – lebe von Ordination/-Institutsvertretungen
- Habe die Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin absolviert

---

In wie vielen Jahre werden Sie voraussichtlich pensionsberechtigt sein?

- Bin schon in Pension
- In 1-10 Jahren
- In 11-20 Jahren
- In mehr als 20 Jahren

Sonstige Anregungen:

---

---

---

---

---

**Danke für Ihre Mitarbeit**